



## Vinylhandschuhe

In **GPSP 5/2011** hatten wir darauf hingewiesen, dass Haushaltshandschuhe aus Latex Allergien auslösen können und deshalb solche aus Vinyl (Polyvinylchlorid, PVC) oder Nitril eher zu empfehlen sind. Nun schreibt eine Leserin: Von Vinyl werde aufgrund der enthaltenen Weichmacher ebenfalls abgeraten. Was nun?

Es gibt nicht den einen Handschuh, der für alle Situationen geeignet ist. Denn er muss in einer Arztpraxis ganz andere Schutzfunktionen erfüllen als in einer Werkstatt, wo mit giftigen Lösungsmitteln gearbeitet wird.<sup>1</sup> Im Haushalt sind vor allem dünne, anschmiegsame Handschuhe beliebt, wogegen im Garten eher robuste Produkte sinnvoll sind. Wer seine Hände im Haushalt vor Wasser und Reinigungsmitteln schützen will, sollte wohl zu Handschuhen aus Nitril greifen. Das ergibt sich aus dem Vergleich der Vor- und Nachteile üblicher Materialien.<sup>2</sup>

Latexhandschuhe sind leicht dehnbar, passen sich gut der Handform an und sind praktisch, wenn es auf Fingerspitzengefühl ankommt. Von Nachteil sind Unverträglichkeiten, die auf das Konto von einzelnen Proteinen im Kautschukprodukt Latex gehen. Die Unverträglichkeit entsteht durch direkten Hautkontakt oder durch Einatmen von

latexhaltigen Stäuben, was vor allem bei gepuderten Handschuhen vorkommt. Es gibt auch allergiearme Latexprodukte, bei denen der Anteil an Proteinen vermindert wurde. Sie sind nicht gepudert.

Nitrilhandschuhe sind etwas teurer, schützen aber gut vor Haushaltschemikalien und Reinigungsmitteln. Das Material ist weniger gut dehnbar als Latex- oder Vinylhandschuhe.

Vinylhandschuhe bestehen aus PVC und zu über 50 Prozent aus Weichmachern. Das Material ist billig, aber PVC belastet die Umwelt. Die enthaltenen Weichmacher sind ein Gesundheitsrisiko, denn bei mehrstündigem Tragen kann davon viel in die Haut übergehen. So viel, dass die zulässige Tagesdosis möglicherweise überschritten wird.<sup>3</sup> Wer mit fetthaltigen Produkten arbeitet, nimmt mehr Weichmacher auf. Weiterer Nachteil: Vinylhandschuhe be-

kommen leicht Löcher, was dann den Schutz erheblich verringert.

Bei manchen Handschuhen für Haushalt und Garten werden verschiedene Materialien kombiniert, z.B. Latex mit einer inneren Beschichtung, um direkten Hautkontakt zu vermeiden.

- 1 Institut für Arbeitsschutz der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (2014) Welcher Handschuh ist der Richtige? [www.dguv.de/ifa/Praxishilfen/Schutzhandschuhe-gegen-chemische-und-biologische-Einwirkungen/Auswahlhilfen-f%C3%BCr-Chemikalienschutzhandschuhe/index.jsp](http://www.dguv.de/ifa/Praxishilfen/Schutzhandschuhe-gegen-chemische-und-biologische-Einwirkungen/Auswahlhilfen-f%C3%BCr-Chemikalienschutzhandschuhe/index.jsp) (Abruf 30.9.2014)
- 2 Arbeitskreis „Krankenhaus- & Praxishygiene“ der AWMF (2009) S1-Leitlinie Krankenhaushygiene: Handschuhe zur Infektionsprophylaxe
- 3 BgVV (2001) Stellungnahme des BgVV zu Vinyl-Einweghandschuhen im Kontakt mit Lebensmitteln [www.bfr.bund.de/cm/343/stellungnahme\\_des\\_bgvv\\_zu\\_vinyl\\_einweghandschuhen\\_im\\_kontakt\\_mit\\_lebensmitteln.pdf](http://www.bfr.bund.de/cm/343/stellungnahme_des_bgvv_zu_vinyl_einweghandschuhen_im_kontakt_mit_lebensmitteln.pdf)